

Entered at the Post Office at Grand Island as second class matter.

J. P. Windolph, Herausgeber.

Office No. 305 West Dritte Straße.

Anzeiger und Herald, nebst Sonntagblatt und Aders- und Gartenbauzeitung, sowie wöchentliche Gratisprämie bei Vorauszahlung, nur \$2.00 pro Jahr.

Freitag, den 9. März 1906.

Alle Briefe, Korrespondenzen, Geldsendungen u. s. w. für uns sind zu adressieren Staats-Anzeiger u. Herald 305 W. 2 Str. Grand Island, Neb.

Votales.

Raucht die „Imp“ Cigarre. Jeden Tag guten Lunch bei Theo. Schaumann.

Abonnirt auf den Staats-Anzeiger und Herald.

Ludwig Rühlke von Palmer war am Freitag in der Stadt.

Holt Euren Whisky und andere Getränke bei Christ Konnefeldt.

Gautjucken kurt in 30 Minuten mit Woodford's Sanitary Lotion. Befehlt niemals. In Baumann & Baumann's Apotheke.

Frl. Alma Bernstein war die letzte Zeit in Kearney zu Besuch bei ihrer Schwester, Frau Wm. Schnoor und Familie.

Maitland, Red Springs sowie alle Sorten Weich- und Hartkohl bei der Chicago Lumber Company.

Benutzt die „Best Hat Line“ wenn Ihr eine erster Klasse Drochste benutzen wollt. J. P. Windolph, Eigentümer, Andrew Anderson, Manager.

Der Ball der Hermannsöhne letzten Samstag Abend in der Lieberkranzhalle war sehr gut besucht von den Mitgliebern und amüsierten sich Alle auf's Beste. Es war ein sehr gemütliches Vergnügen.

Jetzt ist die Jahreszeit, wo eine Schüssel gute, heiße Suppe sehr willkommen ist und um diesem Bedürfnis entgegenzukommen wird jetzt alltäglich im Schütz Saloon an 113 1/2 Straße delikate Suppe serviert. Claus Solthmann ist der Koch und Jeder weiß, daß er das Kochen aus dem H. versteht.

Julius Guendel, Mor Egge und Ehas Heusinger machten letzte Woche einen Jagdausflug nach dem Platte und hatten alle möglichen Abenteuer zu bestehen, da Vater Platte um diese Jahreszeit gewöhnlich ziemlich ungemütlich wird. Die Jäger wurden denn auch eine Zeitlang länger auf ihrer Insel festgehalten, als eigentlich ihre Absicht war und verpaßten sie auf diese Weise auch den schönen Ball der Hermannsöhne Samstag Abend.

Für ein Gelegenheitsgeschenk ist nichts schöner als ein od. mehrere hübsche Möbelstücke, da dieselben eine dauernde Freude bilden und dabei von fremden Nutzen sind. Sondermann & Co. haben das größte je dagewesene Lager der schönsten Sachen und kann man sich da etwas auswählen, das für Jedermann paßt, für Mann oder Frau, Sohn oder Tochter, Kinder klein oder groß. Kauft Eure Gelegenheitsgeschenke bei Sondermann.

Letzten Samstag verheiratete sich Alfred Schulz, jüngster Sohn des Hrn. und der Frau Ludwig Schulz, mit Frl. Leticie Nagel, Tochter von Wm. Nagel und Frau in Gardentown. Die Hochzeit ging ganz im Stillen vor sich und Richter Mullen vollzog die Trauung. Das junge Ehepaar wird vorläufig die Schulz Residenz an 11 1/2 Straße bewohnen. Ludwig Schulz und Frau traten Dienstag eine längere Reise nach dem Süden an, die sie wahrscheinlich auch bis nach Deutschland ausdehnen werden.

Ein wissenschaftliches Wunder.

Die Heilungen welche auf ihrem Einfluß nachzuführen sind, machen Buchler's Arnis salbe zu einem wissenschaftlichen Wunder. Sie heilt die Krankheiten der landwirtschaftlichen Interessen, Wagners, Pa., von einem sehr schweren Fall von Hämorrhoiden. Sie heilt die schlimmsten Brands- und anderen Wunden, Schwiären, Frostbeulen und Salzfuss. Nur 25c in Buchheit's Apotheke.

Gemüthlicher Ball im Sandfrosch

am Sonntag, den 18. März.

Kartling's Orchester.

Alle sind freundlich eingeladen. HANS SCHEEL.



BUCHHEIT'S Deutsche Apotheke.

Drogen, Toilettenseifen, Arzneien, Chemikalien, Bürsten, Kämmen.

Agent für D. D. D. für Hautkrankheiten.

Raucht die „Imp“ Cigarre. Laßt Euch an einer guten Suppe im Schütz Saloon.

Die besten Sorten Whiskies hält Theodor Schaumann. Holt Euren Bedarf daselbst.

Frau H. Schlotfeldt feierte am Sonntag ihren Geburtstag in zahlreichem Freundeskreise.

Kinderwagen und Go-Carts in großer Auswahl, die neuesten Fabrikate, bei Sondermann & Co.

Hr. Tom. Brownfield, Generalvertreter der Union Versicherungsgesellschaft von Lincoln war am Montag in der Stadt.

Holt Euer Faß- und Flaschenbier bei J. J. Klinge. Das berühmte Die Bros. Quinch Lager.

Also unser George L. Houie, bisher zu verschiedenen Malen Repräsentant in unserer Staats-Legislatur, ist jetzt Gouverneurskandidat. Na, so gut wie der Midway ist er einige Zeit!

Dr. J. Weiss, Arzt aus Deutschland, Bundarzt, Frauenarzt und Geburtshelfer. Office im Grand Island Banking Co. Gebäude; Telefon 3226, Independent 402; Wohnung 712 W. Charles Str.; Phone 338, Independent 374.

Trinkt „OLD TOM BENTON“. Bereitet in 1866. Junidampferin von Deutschland im 1901. War zum ersten Mal bei CHRIST. RONNFELD, Grand Island, Nebraska.

Am Dienstag reiste Fritz Hinz, Berwalter der Lieberkranzhalle, nach Appleton, Wis., um seine Eltern und Geschwister einmal zu besuchen, die er seit 24 Jahren nicht mehr gesehen hat.

Das berühmte Die Bros. Quinch Bier ist ein Faß-füll und erfrischt. Ferner die vorzüglichsten Whiskies, Liqueure und Cigarren. Den ganzen Tag guten Lunch. Man wird stets gut bedient bei J. J. Klinge.

Hr. E. W. Braß erhielt Samstag die Nachricht vom Tode seiner Schwester, Frau Brown, zu Woodstock, Ill. Er war erst kürzlich dort zu Besuch gewesen und hatte sie sich in der Besorgung befunden als er sie verließ, jedoch hatte sich ihr Zustand wieder verschlechtert. Herr Braß war verhindert, sich zum Begräbnis dorthin zu begeben.

Indem ich mich meiner deutschen Klientel als Advokat und Rechtsbeistand in allen Sachen, sowie zum Ausfertigen von Hypotheken, Vollmachten, Testamenten usw. empfehle, mache ich hiermit bekannt, daß meine Office sich jetzt im Court-Haus in der Office des County-Schreibers befindet, wo ich jederzeit zu finden bin. Bei Anfragen per Telefon, benutze man Bell B30 oder Independent No. 27.

Arthur E. Mayer, County Attorney.

Als A. P. Kremenduck in der Nacht von Samstag auf Sonntag nach seiner Wohnung kam, fand er ein Zimmer in Brand. Er verfuhr sich, gab Feuer zu löschen, gab dann aber Alarm und der Feuerwehrgelag es, dem gierigen Element Einhalt zu thun. Das Feuer war entstanden durch einen zu heißen Ofen und Explosion einer Lampe. Es war Niemand zu Hause, da Frau Kremenduck auf einer Besuchsreise in Süddakota war.

Sondermann für die schönsten Kinderwagen.

Am Dienstag feierte Wm. Zochel seinen Geburtstag.

Kauft Bauholz von der Chicago Lumber Co.

Alle Zeitchriften und Bücher des In- und Auslandes in d. Exp. d. Wl.

Lehrlinge verlangt für das Buchwaren-Department bei Wolbach's. Man melde sich sofort.

Am Sonntag feierte Frau R. Spörke ihren Geburtstag im Kreise von Verwandten und Freunden.

Dr. W. B. Hoge, Deutscher Arzt Ueber Tuder & Farnsworth's Apotheke, Zimmer 1. u. 2. Telefon 95 und 18.

Die Spezialwahl ist nun überstanden und nun geht's auf die reguläre Stadtwahl los, die am 3. April stattfindet.

Gehet zu Wilhelm Schlichting wenn ihr ein gutes Glas Bier oder anderer Erfrischung bedürft. Jederzeit freundliche Aufwartung.

Haltet die Kleinen gesund und glücklich. Ihre zarten, empfindlichen Körper erheischen milde heilende Mittel. Hollister's Rocky Mountain Thee hält sie fröhlich und gesund. 35 Cents, Thee oder Tabletten. W. B. Dingman.

Joseph Stiller ist jetzt Bartender bei John Kuhlens und Henry Knippfals bei Joe Klinge. Wm. Böttcher ist jetzt in Hampton und führt den vor einigen Zeit von J. Klinge von Henry Klemper gekauften Saloon auf eigene Rechnung. Wir wünschen ihm den besten Erfolg.

„Es werde Licht“ haben die Bürger Grand Islands bei der Dienstagswahl dekretirt und damit das Beste gethan, was sie sich je bei einer Wahl leisten haben. Dieser Schritt zur Einrichtung einer städtischen elektrischen Anlage wird von unberechenbarem Vortheil für die Stadt sein.

A. D. Tilley & Sohn sind jetzt bereit Bestellungen entgegenzunehmen für das Frühjahrspflanzen von Bäumen und Baumstulartikeln. Bäume gepflanzt und auf Verlangen 2 Jahre garantiert. Alle Artikel garantiert zu wachsenden. Phön: Cedar 3493. Lake Nursery, 3 Meilen nordöstl von Grand Island.

Alle Anstrengungen der elektrischen Privatgesellschaft waren erfolglos und ließen unsere Bürger sich nicht irreführen. Die Vortheile des Gemeindegüterthums liegen zu klar, als daß man sie von der der Hand weisen könnte, nur um einigen Leuten einen persönlichen Vortheil zuzulassen zu lassen. Diejenigen, denen daran liegt, der New Yorker Gesellschaft auch in Zukunft ihre Kundenschaft zuzuwenden, denen steht es ja frei. Sie werden nicht gezwungen werden, städtisches Licht zu nehmen, mit Ausnahme der Straßenbeleuchtung und wir glauben, die werden sie sich gern gefallen lassen. Es wird besser sein als im Dunkeln herumzutappen.

Gegen schlechten Appetit.

Appetitmangel kommt immer von schlechter Verdauung. Alles was nöthig ist, sind ein paar Dosen Chamberlain's Magen- und Lebertafelchen. Sie werden den Magen reinigen und die Verdauung stärken und Ihnen einen wolfsähnlichen Appetit geben. Diese Tafelchen sind auch als leichtes Abführungs-mittel stets erfolgreich. Zum Verkauf bei A. W. Buchheit.

Ganz absolut diebstahlsicher!

Wir haben kürzlich in unserer Bank einen neuen Sicherheitskassensystem, einen sogenannten „Manganesee Steel Safe“ in unserer Bank eingeführt. Alle Verfüge Schränke dieser Art zu berauben, schlugen bisher fehl und es wird behauptet, daß dieselben absolut diebstahlsicher sind. Bei uns deponirtes Geld ist infolgedessen vor dem Diebstahl sicher. Dies ist einer der Hauptgründe, warum es für Euch von Vortheil sein wird, Eure Bankgeschäfte hier zu befragen.

Commercial State Bank GRAND ISLAND, NEBRASKA. B. F. CLAYTON, Präf. E. D. HAMILTON, Kassirer. C. H. MENCK, Hilfs-Kassirer.

Harmony Halle,

Öffentliches Vergnügungs-Lokal.

Empfehle mein Lokal bestens für Abhaltung von Privat-Unterhaltungen.

Gute Getränke und allerlei Erfrischungen stets an Hand.

Alle sind freundlich eingeladen.

PHIL. SANDERS.

Dr. J. Sue Sutherland, Augen, Ohren, Nase und Hals eine Spezialität. Brillen angepasst.

August Meyer jr., welcher einen Kursus in der Staats-Universität absolviert, war zu Anfang der Woche hier zu Besuch.

Frau J. Stimpf erhielt vor einigen Tagen das Bescheid ihres verstorbenen Gatten von der Loge der Hermannsöhne ausbezahlt.

Das vorzügliche Storz Bier, beim Faß oder Kiste, für Familiengebrauch, bei Sievers Bros. im Oprenhaus.

Das war ein schöner Schneefall Montag Nachmittag und die darauffolgende Nacht. Da gab's einmal Schlittensfahrt, was hier etwas Seltenes ist.

John Wallisch jr. und Wm. Jores machten sich gestern auf zur Jagd auf Enten und Gänse im Platte. Heute Abend gedenken sie mit einer schweren Ladung zurückzukehren.

Bezahlte Eure Zeitung jetzt und holt Euch eine unierter Karten von Nebraska von den Ver. Staaten als Prämie. Die Karte sollte in keinem Hause fehlen, da sie sehr nützlich ist.

Die Doktoren Finch & Patterson, Zahnärzte, welche ihre Office im Thum-mel Block, Zimmer 3 und 4 haben, empfehlen sich dem Publikum zur Ausführung aller zahnärztlichen Arbeiten und sind sie dafür bekannt, gut und zufriedenstellende Arbeit zu liefern.

Jeder sollte ein Exemplar von „Das goldene Buch der Deutschen“ im Hause haben. Wir liefern dasselbe an unsere Abonnenten für \$1.00, Originalpreis ist \$5.00. Besteller von auswärts müssen Expresskosten bezahlen oder 35 Cents für Porto beilegen. Der Vorrath wird bald vergriffen sein!

Unsere Schulbehörde beschloß in ihrer letzten Versammlung, der Union Pacific Bahn ihre Kohlenrechnung zu bezahlen und dann zu klagen für die Kohlen, die sie nicht erhielten. Das ist gewiß verkehrte Welt, wenn man für Kohlen bezahlen muß die man nie bekommen hat und dann sich an den Gerichtshof wenden muß, um sein Geld wieder zu bekommen. Da hört doch gewiß die Gemüthlichkeit auf!

Stadtammal Prince hat jetzt seine Meinung dahin abgegeben, daß es sehr wohl angeht, daß W. R. King die Aemter als Stadtgeschmeißer und County-Schmeißer hat. Nun, unfortunat kann man ihm ja noch ein halbes Dutzend Aemter mehr geben! Weshalb giebt man ihm nicht noch alle anderen County- und Städtischen Aemter die vorhanden sind? Es wäre doch viel einfacher wenn wir nur mit einem Beamten zu thun hätten! Und für Hrn. King wäre es doch auch viel angenehmer, wenn er die sämtlichen Gehälter hübsch zusammen bekäme!

Beinahe jeder junge Mann (besonders wenn er eine „Liebste“ hat) legt sich im Frühjahr eine neue Gewandung zu. Zu jedem einzigen derselben sagen wir: Kommt nach unserem Laden und sehet was für ein ausgezeichnetes Sortiment von Kleidung wir führen; probirt ein paar Stücke an, achtet darauf wie famos sie passen und dann befaßt Euch das jedem Rock anhaftende Preissticker—das erzählt die ganze Geschichte. Keine zwei Preise in diesem Haus; wir wenden Methoden an, welche das Vertrauen des Publikums gewinnen. Anzüge von \$5.00 bis \$24.00. Herter.

Die Beamten von Harmony Loge No. 37, A. O. U. W. erhielten gestern von Phoenix, Ariz., die Nachricht vom dort gestern (Donnerstag) Morgen 7 Uhr erfolgten Tode von Albert Geyler, welcher wohl allen unseren Lesern als der früher hier wohnhafte Apotheker Geyler bekannt sein dürfte. Was die direkte Todesursache, wird nicht angegeben, aber als er noch hier war litt er ja bekanntermaßen an Asthma und dieses wird wohl, wenn auch indirekt, sein Ableben herbeigeführt haben. Wie dem aber auch sein möge, er war ein ehrenwerther Mann und der hinterbliebenen Familie gebührt die tiefste Theilnahme ob des sie betreffenden Verlustes. Sei ihm die Erde leicht!

Süßcorn-Pflanzer.

Wir sind jetzt bereit, Contracte mit Süßcorn-Pflanzer für die diesjährige Ernte einzugehen. Office im Puritan Zigarettenladen. Grand Island Canning Co. Jas. F. Kourke.

Öffentliche Auktion.

Infolge Verkauf meiner Farm werde ich am Donnerstag den 15. März auf meinem Platz, 1 Meile west und 4 Meilen nord von McDonald's Ranch, auf öffentlicher Auktion mein sämtliches Vieh, Pferde, Schweine, Farm- und Hausgeräthschaften an den Meistbietenden verkaufen. Theodor Büniger.

Polizeirichter Gorn wurde in letzter Zeit wieder vom Rheumatismus geplagt.

Abokat W. A. Prince wurde am Dienstag von seiner Frau mit einem gesunden Möbel beschenkt.

Geschenke bester Art sind die Möbel von Sondermann's. Schön, nützlich und ein bleibendes Andenken.

Der Schneefall am Montag und Dienstag war ziemlich stark, doch die Sonne brachte ihn bald wieder weg.

Am Samstag verheirateten sich Theodor Haller und Frl. Esther A. Berkham, Beide vom Nordwestende des County's.

Für Frühjahrzeit wird das Haus renovirt. Warum nicht auch der Körper? Hollister's Rocky Mountain Thee treibt Unreinheiten aus, reinigt und bereichert das Blut und säubert das ganze System. 35 Cents. W. B. Dingman.

W. H. Thompson war am Dienstag nach Lincoln, um an dem Festeffen der Demokraten Theil zu nehmen. Gus. Haller war ebenfalls hin. Es war ein „Dollar-Dinner“.

Zu verkaufen. Eine gute, fast neue Woodmanse Windmühle mit 30 Fuß hohen Thurm und zugehöriger Pumpe. Nachfragen in Glover's Laden. Ditto Matke.

Im Repräsentantenhaufe zu Washington ist die von Congressmann Norris eingebrachte Bill passiert, welche bestimmt, daß Sitzungen des Ver. Staaten Gerichts in Grand Island stattfinden sollen.

Whisky bei der Gallone, vom billigsten bis zum allerbesten, findet Ihr im Saloon von Charles Nielsen. Ebenso alle Sorten Weine, Liqueure, Bitters u. s. w. Stets reelle und gute Waare, sowie aufmerksame Bedienung.

Nächsten Mittwoch wird sich zu Livingston, Montana, Frl. Helene Krüger, Tochter von Herman Krüger und Frau, mit Hoyt Bugh verheirathen. Bugh war früher hier in den Maschinenwerkstätten der Union Pacific thätig.

Zu verkaufen!—15 trüchtige Vollblut Duroc Jersey Mutterschweine, werden Ausgangs März fetkeln. Nachfragen bei David Clark, 5 Meilen nord von Grand Island entlang des Weges oft von dem Soldatenheim. Telefon: 27-29.

Die Gattin von Jac. Schreiner, welche sich im hiesigen Hospital befindet, mußte sich wiederum einer Operation unterziehen, die sie jedoch gut überstand und scheint es, daß ihr Befinden Hoffnung giebt auf baldige Genesung, was wir von Herzen wünschen.

Das chinesische Restaurant neben Theodor Schaumann's Saloon ist von den bisherigen Inhabern verkauft worden und zwar an Frank Burnell, der bisher in Henry Schuff's Restaurant thätig war. Das Lokal wird gänzlich umgeändert und neu eingerichtet werden. Die Chinesen, Leo Dolak und Jong Jam, gehen nach dem Westen.

Man nahm zwar allgemein an, daß die Bond-Proposition für eine städtische elektrische Lichtanlage von den Stimmgabern angenommen werden würde, doch Niemand ahnte, daß dies mit einer solch riesigen Majorität geschehen würde als es der Fall war. Sogar der 5te Distrikt, wo man sicher meinte, derselbe werde eine Mehrheit gegen die Bonds geben, kam mit einer ganz stattlichen Mehrheit, nämlich 76, für die Bonds heraus. Im Ganzen steht das Votum über die Bonds wie folgt:

Table with 2 columns: Distrikt, Gegen. 1er Distrikt 190, 2er Distrikt 189, 3er Distrikt 187, 4er Distrikt 149, 5er Distrikt 212, 927, 360.

Die Majorität beträgt also 567 für die Bonds und haben wir also gute Hoffnung, bald unser eigenes Licht zu bekommen.

Räumungsverkauf von Farmgeräthschaften, Buggies u. s. w.

Die Grand Island Implement räumt jetzt ihre ganze Niederlage zum Kostenpreis für den Zweck um Platz zu machen für ein gänzlich neues Lager. Sie beabsichtigen das größte und beste Lager von Farmgeräthschaften in der Stadt zu führen und sind sie vorbereitet, aller Konkurrenz zu begegnen. Diese Gesellschaft war früher unter der Leitung von John Hermann, befindet sich jetzt aber in Händen von Ghas. Stahr, welcher von Ghas. Rodemann, beide von deutscher Abkunft, unterstützt wird. Sie sprechen beide plattdeutsch.

Dies ist eine vorzügliche Gelegenheit Farmmachinerie für die Frühjahrsarbeit zu sehr niedrigen Preise zu kaufen. Wartet nicht erst lange, da das Lager schnell vergriffen sein wird. GRAND ISLAND IMPLEMENT CO.

Jeder deutsche Leser erhält umsonst

die zwei Lieferungen des mit großer Spannung erwarteten und überall Aufsehen erregenden illustrierten Werkes:

Die Strafen-Sängerin in London

Eine wahrheitsgetreue Schilderung der tief ergreifenden, wohlthuenden Schicksale einer deutschen Gefangenen. Geben Sie sofort Ihre genaue Adresse nebst 2c Porto an die Buchhandlung B. M. Mai, 144-146 Wells Street, Chicago, Ills. Ermähne den „Neb. Staats-Anzeiger und Herald.“

Das Wetter ist jetzt sehr veränderlich.

Gebraucht die „Best“ Glühlicht-Strümpfe. J. P. Windolph.

Hr. Gus. Kerckow, Vertreter der Fremont Brauerei, ist in der Stadt.

Für ein gutes Glas Die Bros. Bier und vorzüglichen Lunch geht nach Christ Konnefeldt's.

Gus. Siemers, welcher sich seit einiger Zeit auf der Krankenliste befindet, ist wieder ziemlich besser.

Der Liquorreisende Ferdinand Lehmann von Omaha kam gestern hier an und besucht seine hiesige Kundenschaft.

Henry Thiesen ist jetzt wieder dabei, seine alljährliche Häutung durchzumachen. Seit 26 Jahren bekommt er jedes Jahr eine neue Haut.

Schick Euren Freunden und Verwandten in Deutschland den „Staats-Anzeiger und Herald“ nebst Beiblättern und macht ihnen eine große Freude.

Drei kleine Regeln wie stets sollten halten, um uns das Leben recht schön zu gestalten; 1. Geln beim Frühstück und Nacht beim Abendessen 'ne Dosis Rocky Mountain Thee. W. B. Dingman.

Die Lügenargumente der Free Press gegen städtisches Licht haben der Electric Light Co. nicht viel genützt, sondern scheinen Stimmen für die Bondproposition gemacht zu haben und Hrn. Augustine kann man zurufen: „Go way back and sit down!“

Besucht die populäre Wirthschaft von Christ Konnefeldt, wo man stets einen guten Trunk bekommt. Das beste Die Bros. Bier, stets frisch und gut, sowie guter alter Whisky, die feinsten Weine und Liqueure und vorzügliche Cigarren findet man stets hier, dabei jeden Vormittag delikaten Lunch.

In der vorgestrigen Stadtrathsversammlung brachte Mayor Schuff einen „Kid“ ein gegen die Art und Weise, wie das Straßens- und Alley-Comite und der Straßenskommissär gewirthschaftet haben. Es lagen nämlich verschiedene Rechnungen für Holz vor, ohne daß Anweisungen dabei waren. Es ist überhaupt nicht recht ersichtlich, für was der Straßenskommissär so viel Bauholz braucht, indem doch für Kreuzwege und dergl. überhaupt kein Holz mehr gebraucht werden darf, sondern nur Stein, Cement oder Brick.

Hatte 6 von denen consultirt.

„Wißt Ihr denn nicht, was Euch fehlt,“ fragte neulich eine Frau eine andere, welche krank aussah. „Warum geht Ihr nicht zum Doktor?“ „Das ist eben das Unglück. Ich habe sechs von ihnen besucht und sie alle erzählten mir verschiedene Sachen,“ war die Antwort. Und dadurch brüdete sie sehr genau die volle Wahrheit über Vieles aus, was heututage für ärztliche Behandlung und Diagnostik gilt. Frau Anna Zippa von 60 Wbeiland Str., Cleveland, O., hatte ähnliche Erfahrungen gemacht, aber sie fand einen Weg aus der Schwierigen Lage. Leset ihre eigenen Worte: „Ich war in der Behandlung verschiedener Aerzte gewesen; einer sagte, ich hätte Herzkrankheit, der andere meinte, es sei Schwangerschaft, und der nächste behauptete, ich würde mich einer Operation unterziehen müssen. Ich wurde dadurch so entnervt, daß ich den Entschluß faßte, die Aerzte aufzugeben und anzufangen mit Forni's Alpenkräuter-Blutbelebender, von welchem ich soviel gehört hatte, zu gebrauchen. Er half mir sofort und heute bin ich stark und gesund. Alle, die mich während meiner Krankheit gesehen haben, wundert sich über mein gutes Aussehen. Seitdem hat der Alpenkräuter-Blutbelebender Vieles in unserer Familie geholfen. Kein Doktor ist seit mir die Medizin erschieden, über unsere Schwelle getreten.“ Das ist der gute Ruf von Forni's Alpenkräuter-Blutbelebender. Er ist keine Apotheker-Medizin, sondern wird den Leuten direkt oder durch Lokalagenten verkauft von den Eigentümern Dr. Peter Fahrney & Sons Co., 112-118 So. Hoyne Ave., Chicago, Ill.

Markt-Bericht.

Table with 2 columns: Item, Price. Weizen per Bu. 65, Korn 30, Hafer 25, Roggen 30, Gerste 48, Kartoffeln 60, Fett per Tonne 4.00, Fett in Gallen per Tonne 5.25, Butter per Pfd. 18, Eier per Duz. 10, Käse per 10 7, Schweine pro 100 Pfd. 5.60, Schlachtwiech 2.50, Färbler, fette, pro Pfd. 34-4.

Grand Island.

Table with 2 columns: Item, Price. Weizen per Bu. 65, Korn 30, Hafer 25, Roggen 30, Gerste 48, Kartoffeln 60, Fett per Tonne 4.00, Fett in Gallen per Tonne 5.25, Butter per Pfd. 18, Eier per Duz. 10, Käse per 10 7, Schweine pro 100 Pfd. 5.60, Schlachtwiech 2.50, Färbler, fette, pro Pfd. 34-4.